

Neue Etappe – neue Perspektiven

Kleingruppen-Coaching für Frauen

Ein Lehrgang zur Klärung der eigenen beruflichen Perspektive in neuen Herausforderungen.

5 Module á 10 Einheiten, jeweils Montag und Donnerstag von 9 – 13.30 über 5 Wochen

alternativ: an 3 – 4 Tagen über drei Wochen

	Thema	Inhalte	
Woche 1	individuelle Vorbesprechung	spezielle persönliche Interessen und Bedürfnisse	Anmeldung, Zeitplan
	Auftakt	Kennenlernen der Gruppe Planung der gemeinsamen Zeit	G-Aufgabe
Woche 2	meine Ausgangssituation	berufliche/persönliche Geschichte – wie weiter?	bildlich EA Pers-FB
	Visionen / Ziele	Arbeit an den Zielen, Schritte setzen	Zielpyramide, EA, GA
Woche 3	was gibt's noch?	Exkursion	
	Resümee	Nachbereitung, meine persönlichen Konsequenzen	EA, GA
Woche 4	Teamarbeit	meine Rolle im Team	Rollen im Team Potenzial v. Teamarbeit
	Präsentation	Wie präsentieren ich mich/mein Anliegen	EA
Woche 5	Karriereplan	meine nächsten Schritte	individuelles Feedback
	Resümee	Welche Erkenntnisse nehme ich mit, welche nächsten Schritte kann ich setzen?	

ergänzt durch Einzelcoaching nach Bedarf

Teilnehmerinnen:

Frauen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen.

In diesem Kleingruppen-Coaching geht es darum, die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Teilnehmerinnen zu entdecken, zu benennen und sie für die beruflichen Anforderungen nutzbar zu machen. Maximale TN-Zahl: 12

Voraussetzungen:

Frauen, die Interesse daran haben und motiviert sind, neue Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu erarbeiten und bereit sind, den gesamten Kurs zu absolvieren.

Ziel: Erarbeitung eines individuellen Karriereplans

Leiterin: Dr. Gerhild Trübswasser -  - Forschung und Beratung, Wien, www.helixaustria.com

Kosten: pro Person € 800,- excl. 20% Mwst., Spesenpauschale € 40,-(Exkursion (Transport, Kopien, Unterlagen)

Dr. Gerhild Trübswasser, Tel: 0664 2030383

office@truebswasser.com, www.truebswasser.com

Workshop:

Diversitätskompetenz - die Kraft der Vielfalt

Menschen sind unterschiedlich. So banal diese Feststellung klingt, so wenig wird ihr oftmals im Alltag Rechnung getragen. Es liegt oft an der Gestaltung unseres Lebensraumes, die es „zu“ kleinen, „zu“ großen, „zu“ alten, „zu“ jungen Menschen, solchen, die „anders“ sprechen oder aussehen, schlechter oder gar nicht sehen, hören oder gehen können sehr schwierig machen kann, sich darin zu orientieren oder zu bewegen.

Die Berücksichtigung dieser Vielfalt ergibt neue Erkenntnisse hinsichtlich Leistungsfähigkeit sowohl Einzelner als auch von Gruppen. Andererseits liegt ein bedeutendes Konfliktpotenzial in der – oftmals unbewussten – Ausgrenzung durch ungenügendes Augenmerk auf unterschiedlichen Bedürfnissen der Beteiligten. Hier kann Diversity-Kompetenz bei Führungskräften und Gruppenleitungen wesentlichen Einfluss nehmen sowohl auf die soziale Kohärenz und Zufriedenheit des Teams / der Gruppe, und damit eine nachweislich erhöhte Leistungsfähigkeit unterstützen.

Erst in den letzten Jahren wird in größerem Umfang der Tatsache Rechnung getragen, dass die Unterschiedlichkeit ein wesentliches Charakteristikum der Menschheit darstellt. Das bedeutet, dass jede Anwendung von Normen auf menschliches Verhalten und Bedürfnisse exakt dieser Tatsache zuwiderlaufen. **Insofern entspricht eine Orientierung an Diversitätskonzepten zugleich auch in vollem Umfang allen Gleichbehandlungskriterien und den Umgangsformen politischer Korrektheit.**

Um nachhaltig für die Vielschichtigkeit des Themas zu sensibilisieren, wird in diesem Workshop ein (selbst)reflexiver und diskursiver Zugang angestrebt.

Lernziele:

- die TeilnehmerInnen kennen die Grundlagen von Diversity Management
- die TeilnehmerInnen erkennen die Vorteile einer bewusst gestalteten Kultur der Vielfalt im Bildungskontext und im Arbeitszusammenhang
- die TeilnehmerInnen erleben sich als sensibilisiert für spezifische Bedürfnisse
- die TeilnehmerInnen können den Bezug zu ihrem eigenen Arbeitsumfeld herstellen

1.Tag (8 AE): Grundlagen: Diversity

Was ist Diversität? Warum ist es jetzt „plötzlich“ Thema? Vielfalt in meinem Leben exemplarische Diversity-Faktoren, wie: Alter, Geschlecht, Herkunft; Theorie-Hintergrund

2.Tag (8 AE): Grundlagen: Diversity Management: Vielfalt wahrnehmen, leben, fördern und nutzen, Umgang mit Vorurteilen, soziale Gestaltungsmöglichkeiten in Beruf und Privatleben.

Termine nach Vereinbarung

Zertifizierung im Umfang der geforderten 16 UE ist möglich.

Mit einer individuellen Themenbearbeitung im Umfang von 9 Stunden kann 1 ECT angerechnet werden.

Eine Ergänzung um die geforderten Updates im 2-Jahres-Rhythmus kann vereinbart werden.